Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 20 (1926)
Heft: 13

Rubrik: Fürsorge für Taubstumme

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Interessengemeinschaft für uns Taubstumme. Statt der „Taubstummenfeste" wollen wir einen allgemeinen, freiwilligen „Taubstummentag", jeder auf seine eigenen Kosten, ohne Verhandlungen, zu fröhlichem Beisammensein und zu frohem Naturgenuß, ohne Umzüge und Trinkgelage. Hoffen wir, daß es von dem Taubstummenrat heißen kann: „Er nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen".

Eugen Sutermeister.

Fürsorge für Taubstumme

Berichtigung. Der letzte Satz im Bericht des Taubstummenlehrer-Fortbildungskurses auf Seite 94 soll lauten: „Mögen die Zeichen zur Erinnerung an diese Tage ihnen Beweis sein der allseitigen Befriedigung der Teilnehmer".

Uetendorf. Unlängst kam uns zur Kenntnis, daß Frau von Speyr-Bölger dem Taubstummenheim in Uetendorf zu Weihnacht 1925 einen Kinemathographen geschenkt hat. Mit diesem Apparat wird den Pfleglingen manche Freude bereitet und wie uns berichtet wird, werden hie und da zu den Vorstellungen auch die Bewohner der Umgegend eingeladen. (Wir gratulieren zu dem Freudenbringer. D. R.)

Zürich. Die Zentralkommission der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 15. Juni dem Zürcher Fürsorgeverein für Taubstumme Fr. 1000.— überwiesen zur Unterstützung Taubstummer im Kanton Zürich.

Büchertisch

Verein für Verbreitung guter Schriften.

Geschichten aus der Provence. Von Alphonse Daudet. — (Preis 30 Rp) — Obwohl in der deutschen Form der französische Geist nicht unvermindert erhalten bleiben konnte, und obwohl die scharf satirischen Geschichten, die dem französischen Geschmack besonders zusagen, hier nicht vertreten sind, so wird der Leser doch dieses Heft als interessante Abwechslung begrüßen.

Gabrielens Spitzen. — Preis 40 Rp. — In der ersten Novelle: Gabrielens Spitzen, wird erzählt, wie vor Jahren in einer rheinischen Stadt ein Mädchen aus dem Volk von einem jungen Aristokraten heimgeführt wird, in dem Wohlleben, das sie empfängt, sich verliert und erst in der Rückkehr zu ihrer früheren schöpferischen Tätigkeit, der Spitzenklöpplerei, in der sie es auf einen seltenen Grad der Vollkommenheit gebracht hatte, und die „wie ein wahrer Gottesglaube ihrer Seele Flügel verleiht", wieder glücklich wird. In der zweiten Novelle: Der alte Kleiderhändler, berichtet ein ehrwürdiger jüdischer Handelsmann, der in den jungen Jahren Naturwissenschaften studiert hat, wie er durch Leiden zum Atheismus, zum Glauben an den Gott der Liebe bekehrt worden ist.

Anzeigen

Abonnements-Zahlung für das zweite Halbjahr 1926.

Am 7. Juli wird eine **Nachnahme** an die Halbjahrs-Abonnenten abgehen im Betrag von **Fr. 2. 70** (mit Porto).

Wer aber lieber vorher direkt bezahlen will (**Fr. 2. 50** ohne Porto), der benütze den grünen Einzahlungsschein (III. 5764), der auf jeder Post erhältlich ist, aber noch **vor** dem 5. Juli, damit er keine Nachnahme bekommt. E. S.

An alle sporttreibenden Taubstummen im Kanton Bern.

Alle Taubstummen im Kanton Bern, die sich am Sportfest des II. Schweizerischen Taubstummen-Tages zu beteiligen wünschen, werden ersucht, sich zwecks Anmeldung am Sonntag den 11. Juli, nachmittags 2 Uhr auf dem Turnplatz der **Taubstummenanstalt Münchenbuchsee** einzufinden. Es werden Uebungen abgehalten.

An die Taubstummen im Kt. Aargau.

Unsere Bibliothekarin, Fräulein M. Kern, ist nach Aarau zurückgekehrt und wird Euch auf Euren Wunsch gern wieder Bücher zum Lesen senden.

Namens des Fürsorgevereins: G. B.

Buchdruckerei Bühler & Werder zum „Althof", Bern